

weber.dur 112

Brandschutzputz

Geprüfter, mineralischer Brandschutzputz zur Erhöhung der Feuerwiderstandsdauer von Betonbauteilen

Produktsteckbrief

- Brandschutz von Betonbauteilen
- Verarbeitung von Hand und mit Putzmaschine
- Innen und Außen

Produktvorteile

- Geprüfter Brandschutz
- Hochergiebiger Kalk-Zementputz
- Leichte, geschmeidige Verarbeitung

Produktbeschreibung

weber.dur 112 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Anwendungsgebiet

weber.dur 112 wird innen und außen zum vorbeugenden, baulichen Brandschutz auf Betonbauteilen aufgebracht. Das Produkt ist geprüft nach DIN EN 13381-3 und -4 und verwendbar nach ETA-22/0575. Mit dem Kalk-Zement-Leichtputz können in Bestandsgebäuden Konstruktionselemente brandschutztechnisch ertüchtigt werden, während sich im Neubau Betondicken erheblich reduzieren lassen. **weber.dur 112** wird mit dünnlagigen **weber.star** Oberputz beschichtet. Alternativ wird **weber.dur 112** in einem weiteren Arbeitsgang als gefilterter Oberputz verwendet.

Produkteigenschaften

- Hohe Hitzebeständigkeit
- Leichte, geschmeidige Verarbeitung
- Geprüfter Brandschutz
- Hohe Ergiebigkeit
- Einlagig oder mehrlagig verarbeitbar
- Oberfläche filzbar

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 20 mm Dicke	ca. 9,0 kg/m ²	ca. 1,6 m ² / 15 kg
-----------------	---------------------------	--------------------------------

Technische Werte

Körnungen	0 - 3 mm
Schichtdicke	10 - 40 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	6
Wärmeleitfähigkeit λ 10, dry (EN 1745) (P=50%)	< 0,09 W/mK
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	WO
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PII
Zusammensetzung	Zement, Kalkhydrat, mineralische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung
Trockenrohichte	ca. 0,45 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit	\geq 0,08 N/mm ²

weber.dur 112

Brandschutzputz

Wasserbedarf

ca. 12,5 l/15 kg

Lagerung

Lagerung
Lagerbedingungen

mind. 6 Monate
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Schalöl und sonstige filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 "Mauerwerk" und DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau") sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Besondere Hinweise).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei mehrmaligem Putzauftrag muss jede Lage gut aufgeraut und angesteift sein, bevor die nächste Lage aufgetragen wird.
- **weber.dur 112** wird mit **weber.star** Oberputzen versehen.
- Alternativ kann **weber.dur 112** am nächsten Tag etwa 5 mm dick aufgetragen und gefilzt werden.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

weber.dur 112 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Besonderheiten

Bei der Verarbeitung mit Putzmaschinen Schlauchlänge auf 15 m beschränken, Schneckenpumpe D 6-3 oder D 4-1 und Dämmputzmischwendel verwenden. Schlauchdurchmesser NW 25

weber.dur 112

Brandschutzputz

Bei Arbeitsunterbrechungen über 15 Minuten sollten Maschine und Schläuche gereinigt werden.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	15 Kilogramm	40 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180* | www.weber-maxit.de
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif